



„Der Bergsteiger“, Zeitschrift des Sächsischen Bergsteigerbundes e.V. Dresden

Verlag: Druckerei Zabler, Dresden-A. 5, Vorwerkstr. 6 • Herausgeber: Sächsischer Bergsteigerbund
 Verantwortl. Leiter: 1. Vorsitzender Paul Gimmel, Dresden-A. 21, Schlüterstr. 19 • 1. Kassierer: Artur
 Schmidt, Dresden-N. 23, Großenhainer Straße 179 • Geschäftsstelle: Sporthaus Robert Böhme Jr.,
 Georgplatz 16, Fernruf 25581 • Postcheckkonto des SBB Dresden 110321

Laufende Nr. 146

Januar 1932

13. Jahrgang

Versammlungs-Kalender



Januar / Februar 1932

- | | | | |
|-----|--|-----|--|
| 14. | 1. Jugendabteilung: Versammlung. | 9. | 2. Vorstands-Sigung, 19.30 Uhr, Hotel
Stadt Petersburg. |
| 19. | 1. Jahreshauptversammlung: Hotel Stadt
Petersburg. Pünktlich 19.30 Uhr. | 10. | 2. Gesangsabteilung: Übungsabend. |
| 20. | 1. Gesangsabteilung: Übungsabend. | 10. | 2. SBB Gemeinschaft Pirna: Monatsver-
sammlung. |
| 21. | 1. Jugendabteilung: Versammlung. | 12. | 2. Wander- und Wintersportabteilung:
Zusammenkunft. |
| 22. | 1. Wander- und Wintersportabteilung:
Zusammenkunft. | 16. | 2. Mitgliederversammlung Hotel Stadt
Petersburg. 20 Uhr. Vortrag. |
| 26. | 1. Samariterabteilung: Ausschußsigung. | 17. | 2. Gesangsabteilung: Übungsabend. |
| 27. | 1. Gesangsabteilung: Übungsabend. | 19. | 2. Wander- und Wintersportabteilung:
Zusammenkunft. |
| | 2. Samariterabteilung: Abteilungssigung. | 23. | 2. Samariterabteilung: Ausschußsigung. |
| | 3. 2. Gesangsabteilung: Übungsabend. | | |

SBB-Jahrbücher 1931

in Leinen geschmackvoll gebunden, sind noch zu haben. Preis RM 3.50. Erhält-
 lich in der Bundesgeschäftsstelle Sporthaus Böhme, Georgplatz 16 und in der
 Buchhandlung A. Urban, Wilsdruffer Straße 48. Interessenten wollen sich bitte
 dorthin bemühen.

Veranstaltungen der Wander- und Wintersport-Abteilung im SBB.

- 23.-24. 1. Mondschein-Skliausfahrt in Gottgretu-Mückentfirmchen-Lauenstein. Führer Albert Müller.
31. 1. Tagesausfahrt (f. Fortgeschrittene) Scheller-
mühle — Kahleberg — Oberpöbel — Kips-
dorf. 5.43 Uhr Sk. Kipsdorf. (Mundvorrat).
Führer Erich Brückner.
7. 2. Tagesausfahrt Falkenhain — Waldidylle —
Oberbärenburg — Kipsdorf. 5.23 Uhr Sk.
Bärenhecke (Bärenstein nachlösen). Führer
Erich Schöne.
14. 2. Tagesausfahrt (für Fortgeschrittene):
Schafkuppe — Geising — Georgenfeld —
Schellerhau — Kipsdorf (Mundvorrat). 5.23
Uhr Sk. Bärenhecke (Lauenstein nach-
lösen). Führer Walter Domsgen.
- 20.-21. 2. 1 1/2-Tags-Tour Kipsdorf — Seyde Erb-
gericht Übernachtung, Rehefeld — Kahle-
berg — Schellerhau — Kipsdorf. 14.45 Uhr
Sk. Kipsdorf. Führer Albert Müller.
5. 2. Geschäftliche Sitzung 20 Uhr Stadt Peters-
burg. Kartenlesen. Ausfahrten für Feb-
ruar-März 1932.
22. 1., 29. 1., 12. 2., 19. 2. Zusammenkünfte
Stadt Petersburg. Nähere Besprechung
über kommenden Sonntag.
- NB, Wenn nichts besonderes vermerkt, treffen sich die Teilnehmer am Blumenstand Dresden-
Hauptbahnhof 20 Minuten vor Zugabfahrt. Es wird um rege Beteiligung gebeten, da auf den
Wanderungen das Gehen nach der Karte geübt werden soll. Änderungen siehe Freitags-Zu-
sammenkünfte und Tageszeitungen.

Veranstaltungen der Sektion „Wettin“ des D. u. Oe. A. V.

Mitglied des SBB.

24. 1. Wanderung: Schandau, Flößersteig, Beu-
thenfall, Dietrichsgrund, Hohe Liebe
(Ehrenmal der sächsischen Bergsteiger),
Ostrauer Scheibe, Schandau. 7 Stunden.
Abfahrt 8 Uhr Hbf. Sk. Schandau. Führer
Paul Günther.
27. 1. Zusammenkunft. Bücherei geöffnet.
3. 2. Lichtbildervortrag: Skifahrten im Salz-
kammergut und den Radstädter Tauern.
Vortragender: Herr Manfred Hegewald.
5. 2. Alpines Winterfest im großen Gewerbe-
haussaal. (Besondere Einladungen.)
7. 2. Wanderung Bischofswerda, Silberblick,
Klosterberg, Amselschänke, Butterberg,
Bischofswerda. 6 Stunden. Abfahrt 9.20
Uhr Hbf. Sk. Bischofswerda. Führer
Walter Müller.
10. 2. Geschäftliche Mitteilungen (für Mitglieder)
Bücherei geöffnet.
14. 2. a) Skiausfahrt mit Hüttenvorabend, Tell-
koppe, Ladenmühle, Altenberg, Hütte.
Abfahrt Sonnabend 16.20 und 19.45 Uhr.
Sk. Kipsdorf. Führer Alfred Prasse.
b) Jugendskliausfahrt. Abfahrt 7.10 Uhr
Hbf. Treffen in der Rothwasserhütte. Ziel
wird dort vereinbart. Sk. Kipsdorf. Führer
Kurt Blumstock.
17. 2. Zusammenkunft. Bücherei geöffnet.

PHOTO-HEINRICH

Dresden-A. 1, Trompeterstr. 10

Kameras erster Firmen in allen Preislagen
Auf Wunsch Zahlungserleichterung

entwickelt, kopiert technisch
erstklassig und schnellstens!

**Cerny-
Kanten**

**Stahl-
Kanten**

**Alpine
Winter-Ausrüstung**
nur vom Fachmann!

Sporthaus **Jungborn** Hauptstr. 34

Inhaber Arthur Köllitz, Sachverständiger beim Landgericht

Eigene Schneiderei, Sattlerei u. Skiwerkstatt!

Bericht über die Vertreter-Versammlung

am 15. Dezember 1931 im Gasthaus „Stadt Petersburg“, Dresden

Beginn 20.40 Uhr.

Mit begrüßenden Worten eröffnet der 2. Vorsichtige Herr Paul Hahn die Sitzung. Einstimmige Genehmigung findet nach dem Verlesen die Niederschrift der November-Sitzung.

Eingänge:

Deutscher Ring, Dresden, sandte Angebot betr. Lebensversicherungen. — Der Heimatschutz ladet zur Besichtigung seiner Weihnachtsausstellung ein. — Von der Schweiz. Verkehrszentrale lagen die Nachrichtenblätter vor. — Herr Kunstmaler Karl Herzing (Bundesmitgl.) bittet um den Besuch seiner Ausstellung „Im Banne der Berge“. — Die Dresdner Skiläufervereinigung laden zu ihrer am 18. 12. stattfindenden Weihnachtsfeier mit Lichtbildvortrag ein. — Die Bundesklubs „Rohnspizler“ und „Kraxelbrüder“ überreichten je 1 Festschrift, T.C. „Steinfalken“ eine Festkarte.

Ausschüsse:

Die Jugend dankt den Klubs T.C. „Wildensteiner“ und „Berglust 06“ für Einladungen.

Aufnahme-Ausschuß: Einstimmige Aufnahme für Januar 1932 finden 6 Herren und 2 Damen.

Bücherel: Bergfreund Kl. bittet um Meldung eines Helfers für 1932. — Von der Alpinen Buchgemeinschaft ging ein weiterer Band „Die Alpen“ ein.

Gesangs-Abteilung: Sangesfreudige Bergfreunde sind jederzeit herzlich willkommen.

Der **Hütten-Ausschuß** verweist auf seine Bekanntmachung im „Bergsteiger“.

Samariter-Abteilung: Der z. Zt. laufende Anfängerkursus erfreut sich reger Beteiligung

Stellvertr. Vors.: Herr Paul Hahn.

— Die am 20. 11. 31. im Rathener Gebiet stattgefundene Samariter-Übung verlief sehr gut.

Unterhaltungs-Ausschuß: Bergfreund E. bittet um rege Werbearbeit für das am 4. März 1932 stattfindende Stiftungsfest. Die von ihm vorgeschlagenen Eintrittspreise: Mitglieder RM 1.25, Gäste RM 1.75, erwerbslose Mitglieder RM —.50 werden gegen 3 Stimmen angenommen. Den Klubs wird beim Verkauf von 15 Karten eine Freikarte gewährt.

Lichtbildstelle: Der Lichtbildaushang zeigte „Der Lilienstein“, der Berg unseres Bundesabzeichens. Im Aushangkasten der Geschäftsstelle (Sporthaus Böhme) finden allmonatlich wechselnd kleine Lichtbildausgänge statt.

Versicherung: Die Verhandlungen mit der Iduna sind noch nicht abgeschlossen, sollen aber im Dezember noch abgeschlossen werden.

Klubabzeichensammlung: T.C. „Schwefelbrüder 09“ stiftete ihr Abzeichen, wofür herzlich gedankt wurde.

Der **Wahlausschuß** gibt bekannt, daß sein Antrag in der Vorstandssitzung, unseren 1. Vorsichtigen Bergfreund Paul Gimmel, anläß seines Rücktritts, für seine verdienstvolle Arbeit, welche er dem Bunde leistete, zum Ehrenvorsichtigen zu ernennen, mit großer Mehrheit angenommen wurde. Die Vertretersitzung unterstützte diese Ehrung einstimmig. — Bergfreund W. kritisierte anschließend die mangelhafte Unterstützung seitens der Klubs bei Aufstellung von Wahlvorschlägen für die Bundesverwaltung 1932.

Die zünftigste Einkehr
aller Bergsteiger!!
Vereinszimmer!

Schöne Höhe Naundorf

Bes.: Martin Heitfort
Fernruf 38, Struppen

bei Pötzscha-Wehlen (Bärensteingebiet)

Pa. Skigelände!

Empfehlenswerte Gaststätten im Osterzgebirge

Georgenfeld

Gasthof Grenzsteinhof
Zentralheizung, billigste
Verpflegung, gute Küche.
Telefon Lauenstein 512

Zinnwald/Sa.

Sächsischer Reiter. Zentralheizung, Endst. der Post- und KVG.-Autobuslinie Dresden-Zinnwald. Fernruf Lauenstein 527

Kalkofen

Günthers Gasthaus. Vergrößerte u. renov. Räume. Billig. Übernachtg., gute Küche, ff. Biere u. Wein. — Gutes Skigelände. —

Bundeslokal des SBB
Hotel „Stadt Petersburg“

Hermann Rudolph Fernruf 17530
Fremdenzimmer, Saal mit Bühne, Große u. kleine Vereinszimmer für Festlichkeiten u. Zusammenkünfte, Preiswerte Weine, Gute Küche, Bestgepil. hiesige und echte Biere

Flachs baut Ski

In eig. Werkstatt, daher **billig**

Bindungen, Stöcke, Stiefel, Zubehör

Alle Reparaturen fachgemäß!

Friedrich Flachs

Dresden, Stephanienstr. 63, I. Hgeb. Ruf 62038

Bergwacht: Bergfreund Gr. weist auf die Veröffentlichung im „Bergsteiger“ hin. Betr. verbilligte Autobusfahrten ins Wintersportgebiet gibt er bekannt, daß die Preise noch nicht bindend seien, sondern durch die letzte Notverordnung jedenfalls eine Senkung eintreten werde. Näheres wird in der Geschäftsstelle hinterlegt werden. — Bergfreund E. beantragt: Die Bergwacht möchte in Verhandlung mit der Reichsbahn treten, um die Gültigkeit der Sonntagskarten bereits ab Sonnabend Morgen zu ermöglichen, des weiteren die Ausdehnung der Mittwochskarten.

Verschiedenes.

Bergfreund H. weist auf die am 19. Januar 1932 stattfindende Jahreshauptversammlung hin. Zutritt zu derselben haben nur Mitglieder

Hüttenausschuß

Der Hüttendienst ist wie folgt eingeteilt:
 16.-17. Januar M. Feldmann
 23.-24. Januar M. Priebs
 30.-31. Januar R. Hempel

Unsere Bundeshütte bleibt bis auf weiteres an Werktagen geschlossen.

Gipfelbuchausschuß

Die Versammlungen des Gipfelbuchausschusses finden vor jeder Mitgliederver-

mit gültigem Ausweis oder Stundungsvermerk der Geschäftsstelle für den Bundesbeitrag 1931. Anträge müssen 14 Tage vorher eingereicht sein um zur Beratung zu kommen.

Besichtigung einer Skischuhwerkstatt betr. wollen sich Interessenten in der Geschäftsstelle melden, der Termin wird später bekanntgegeben werden.

Mit den besten Wünschen für das Weihnachts- und Neujahrsfest schließt 22.05 Uhr Bergfreund Paul Hahn den geschäftlichen Teil der Sitzung.

Anschließend berichtet Herr Herbert Werner anhand zahlreicher Lichtbilder über „Ein Skikursus in Kühtal (Tirol)“. Ein Berg-Heil lohnte am Schluß seine interessanten Ausführungen. gez. W. Leonhardt, 2. Schriftführer

sammlung, nächste am 16. Februar abends 19.30 Uhr statt.

Klubmitteilungen

Die Wander- und Kletter-Vereinigung „Gipfelreunde 1910“ hat ihr Versammlungslokal ab 1. Januar nach Schnadt's Restaurant, Kleine Plauensche Gasse verlegt. Die Klubabende finden jeden Donnerstag 20 Uhr dortselbst statt. Gäste herzlich willkommen.

Fachgeschäft für sämtl. Photobedarf
 alle Arten Photo-Apparate
 neu u. Gelegenheitskäufe
 Ratenzahlung.
 Dresden-A., Wettinerstr. 9



Nähe Postplatz

Für den Wintersport:
 Gelbscheiben in allen Arten
 Für Heim- u. Karnevalgruppen:
 Blitzlicht in allen Sorten,
 Helmlampen, Blitzlampen
 u. Wettinerstraße 53
 (Photodrogerie)

Herrenstoffe Tuchhaus Pörschel Damenstoffe

in pa. deutschen u. englischen
 Qualitäten - Manchester
 Velveton, Windjackenstoffe

Dresden-A., Scheffelstraße 21
 Sportstoffe für Sommer- und Wintersport

für Kostüme, Mäntel u. einfarb.
 Kleider, Futterstoffe f. Herren u.
 Damen, Billard-, Pult- u.
 Uniformtuche, Wollfriese

Hausfrauen



kauft das gute
Braunsche Brot

Gebr. Braune
 G. m. b. H.

Bergmannsgruß

Böhm.-Zinnwald

empfiehlt sich den Mitgliedern des D. Oe. A. V. und SBB. Übernachtung RM 1.25, Bürgerlicher Mittagstisch RM 0.85

Kauft bei unseren Inserenten!

Versicherung betr.

Das Versicherungsjahr endet am 31. 1. 32. und damit gleichzeitig der Versicherungsschutz für alle diejenigen, die sich durch eine Extrazahlung eine höhere Entschädigung bei Unfällen gesichert haben.

Die Zusammenstellung der an die Versicherung während der letzten drei Jahre gezahlten Prämien und die Gegenüberstellung der von der Versicherung gezahlten Entschädigungen hat gezeigt, daß die Versicherung gerade zurecht gekommen ist, obgleich im letzten Jahr glücklicherweise kein Todesfall vorgekommen ist und obgleich die üblichen Unfälle beim Skilaufen in diesen Winter ausgeblieben sind, weil wegen fehlenden Schnees wenig Ski gelaufen ist.

Die Versicherung hat, um auch bei eventuellen eintretenden schwereren Unfällen gesichert zu sein und für solche Fälle wenigstens eine kleine Reserve zu sammeln, eine Erhöhung der Beiträge für die fakultative Versicherung von 50% verlangt. Der SBB-

Vorstand konnte sich nach Kenntnis der Zahlen nicht vollkommen ablehnend verhalten. Es ist aber nach Verhandlungen gelungen, Erhöhung von 50% auf 25% herabzusetzen.

Die Mitglieder werden gebeten, ihre Versicherung durch Unterzeichnung der entsprechenden Erklärung in der Geschäftsstelle rechtzeitig zu erneuern. Die Versicherung hat sich in zahlreichen Fällen als große Hilfe bei Unglücksfällen, die ja leider nie ausbleiben, erwiesen und die Höherversicherung durch die einmalige Zahlung eines entsprechenden Beitrages ist aus diesem Grunde den Mitgliedern durchaus zu empfehlen.

Eine genaue Aufstellung der Versicherungsgebühren und Leistungen liegt in der Geschäftsstelle aus. Ein Abdruck ist infolge Zeitmangels in dieser Nummer nicht mehr möglich. Er erfolgt in der nächsten Nummer.

Franz Heinrich Schmidt,
Versicherungsleiter des SBB

Stiftungsfest 1932

Wir haben die Eintrittsgelder wesentlich gesenkt. Wir bieten dafür aber immer noch das gleiche wie früher. Unterstützen Sie uns, indem Sie durch Dekorierung eines Tisches oder durch Entsendung sangesfreudiger Mitglieder zu den Singabenden das Fest zu verschönern helfen. Einliegende zweifache Einladung wollen Sie in Ihrem Bekanntenkreis weitergeben. Am Dienstag, den 19. Januar 1932 findet ein weiterer Sprechabend statt unter Leitung von Karl Grünner. Entsenden Sie einen Vertreter. Für das gemeinsame

Singen sind folgende Mittwochabende vorgesehen: 20. und 27. 1., 3. und 10. 2. Treffzeit $\frac{1}{2}$ 8 Uhr in der Rabensteinschänke. Wir bitten, auch hierzu sangeslustige Bergfreunde entsenden zu wollen, damit dieses gemeinsame Lied recht werbend erklingen kann.

Wir werben für unsere große Veranstaltung, für das ureigenste Fest aller Bergsteiger, für das Stiftungsfest am 4. März in sämtlichen Räumen des Städt. Ausstellungspalastes.



SASSE

empfehltes reiches Lager in

**Photo-, Kino-,
Radio-Apparaten**

anerkannt gute Erledigung aller

Photo-Arbeiten

Dresden-A. 1

Prager Str. 31 (neb. Capitol)

Bitte bei Einkauf auf dieses
- - Inserat beziehen. - -

Jahresbericht 1931

des Sächsischen Bergsteigerbundes e. V.

Dresden

Auch im vergangenen Jahre konnte der Sächs. Bergsteigerbund seine aufgenommenen Verpflichtungen dank der Unterstützung einer großen Anzahl treuer und aufrichtiger Bundesmitglieder und des von ihm gewählten Gesamtvorstandes voll erfüllen.

Wohl galt es infolge des stetig wachsenden wirtschaftlichen Druckes, besondere Sparmaßnahmen zu ergreifen, doch glaubt der Gesamtvorstand jederzeit die Wünsche der Mitglieder und die Bestrebungen des Bundes als sein erstes Gebot erfüllt zu haben.

In 11 Vorstandssitzungen und einer außerordentlichen Sitzung hat der Gesamtvorstand die umfängliche und vielseitige Arbeit erledigt und mit dieser das innere und äußere Ansehen des Bundes gefördert. Vor allem hat sich der Gesamtvorstand bemüht, im Sinne seines 1. Vorsitzenden, Bergfreund P. Gimmel, die Bundesgeschäfte weiterzuführen. War doch gerade sein vorbildliches Werk, den Bund zu fördern im Sinne unseres Sportes und der Bergfreundschaft, eine stete Richtlinie. Doch auch die Ferne konnte unseren Bergfreund Gimmel nicht abhalten, seine Freizeit dem Bunde zu opfern und so nahm unsere Zeitschrift „Der Bergsteiger“ eine Gestalt an, die alle Bergfreunde sichtlich erfreute und im Laufe des Geschäftsjahres auch nach außen volle Anerkennung gefunden hat. Und heute, nach einem Jahr, nachdem unsere Zeitschrift gebunden vor uns liegt, können und müssen wir alle unserem Bergfreund für dieses gelungene Werk aufrichtig danken. Möge vor allem die sich immer stärker zeigende Wirtschaftskrise dieser Arbeit keine Fesseln anlegen und unsere Zeitschrift weiterhin das Bindeglied aller Bergfreunde nah und fern bleiben. Besonderer Dank gebührt auch dem Verlag, der Druckerei Zobler, welche es sich stets angelegen sein ließ, die gute Zusammenarbeit zwischen Presse und Verlag zur Förderung unseres Bundesgedankens, zu erhalten.

Unsere Geschäftsstelle, welche mit Beginn des Geschäftsjahres nach dem Sporthaus Georg Böhme jun., Georgplatz, verlegt wurde, sollte uns in keiner Weise eine Enttäuschung bringen. In geradezu mustergültiger Art sind alle Bundesgeschäfte zur Erledigung gekommen und so nimmt der Gesamtvorstand Gelegenheit, an dieser Stelle Herrn Böhme den aufrichtigsten Dank im Namen des Bundes zu übermitteln und hofft, das auch die kommenden Jahre in diesem Zeichen stehen mögen. Dank auch Frl. Kasten, welche stets den Bundesgedanken fördern half.

Das Stiftungsfest, uauslöschbarer Begleiter im Rahmen des Bundeslebens, Stimmungzeugend, Treffpunkt wohl fast aller Bergfreunde und

ihrer Anhängerschaft, konnte als ein voller Erfolg verbucht werden. Bergfreund Willy Ehrlich hatte mit seinem treuen Stab von Bergfreunden die Arbeit auf seiner Seite, doch als schönsten Dank eine große Gemeinschaft, lustige ungezwungene Fröhlichkeit, Erinnerungsstunden für alle Teilnehmer bis zum kommenden. Und so solls auch bleiben, selbst in den schlechtesten Zeiten.

Die Gesangsabteilung rief mit dem Herbstkonzert alle Bergfreunde und Anhänger gleichfalls zusammen und es darf deshalb allen treuen sangesfreudigen Bergfreunden, unserem Bergfreund Kurt Schmiedgen sowie dem Liedermeister Kurt Kämpfe ein aufrichtiges Bergheil zuteil werden. Haltet auch fernerhin Einigkeit und werbt für euere Sache.

Unsere Sonnenwende konnte sich auch in diesem Jahre eines sehr guten Besuches erfreuen, wenn jedoch der Wettergott seine eigenen Wege ging, so war daran leider nichts zu ändern, aber ein großer Teil der Besucher ließ sich deshalb nicht abschrecken und so war trotzdem eine große Anzahl Zünftiger zur mitternächtlichen Stunde vereinigt. Der Dank für diese Feier gilt der Forstverwaltung Schandau sowie unseren Sängern und den Festrednern.

Die Vertretersitzungen fanden regelmäßig statt und boten allen Mitgliedern Einblick in die Bundesgeschäfte. Ein Lichtbildervortrag zu jeder Sitzung sorgte für aufklärende und sportliche Unterhaltung. Mögen auch in Zukunft alle Bergfreunde recht zahlreich an diesen Sitzungen teilnehmen. Vorschläge für erwünschte Vorträge werden von seiten der Mitglieder jederzeit entgegengenommen.

Zur Arbeit der einzelnen Ausschüsse wollen wir die folgenden Berichte sprechen lassen. Sie geben allen Bergfreunden einen Einblick in die Tätigkeit jedes Einzelnen. Immer wieder können alle Bergfreunde daraus ersehen, wieviel uneigennützig Arbeit für den Erhalt des Bundes geleistet wird. Gerade die jetzt herrschende wirtschaftliche Krise bedingt für jeden ein besonderes Maß Aufopferung und hoffen wir, daß auch diese Zeit schadlos an dem Sächsischen Bergsteigerbund vorübergehen möge. Daß unser Bergfreund Paul Gimmel mit Ablauf dieses Bundesjahres infolge der Entfernung seiner beruflichen Tätigkeit von seinem Amt als 1. Vorsitzendr zurücktreten will, empfindet der Gesamtvorstand sehr schwer. Seine Amtstätigkeit in den letzten sechs Jahren wird allen Bergfreunden genügend bekannt sein, um nicht darüber besonders berichten zu müssen. Der Gesamtvorstand hat auf Vorschlag des Wahlausschusses und mit Genehmigung der Dezember-Vertretersitzung, un-

seren Bergfreund Gimmel zu seinem Ehrenvorsitzenden ernannt. Am 1. Weihnachtstag konnten wir diese Ehrenurkunde unserem Bergfreund überreichen mit der gleichzeitigen Übergabe eines Gemäldes, einer Stiftung unseres Mitgliedes Bergfreund Kunstmaler Hanns Herzing. Wir beglückwünschen unseren Bergfreund nochmals an dieser Stelle und hoffen, daß er noch recht lange Jahre uns mit Rat und Tat zur Seite stehen kann. Auch allen übrigen Bergfreunden, die infolge der wirtschaftlichen Verhältnisse aus dem Gesamtvorstand scheiden, sei an dieser Stelle aufrichtigster Dank ausgesprochen. Mögen alle Stunden, welche sie der guten Sache dienten, in ihnen die Freude zurücklassen, Mitgestalter und Mitberater am großen Werk der Bergfreundschaft gewesen zu sein. Alle Bergfreunde bitten wir aber auch fernerhin treu zum Bunde zu halten. Die Bundesleitung wird alles daran setzen, die geschaffenen Werte vor den Eingriffen der Verhältnisse zu schützen. Unsere Berge, unsere Heimat sollen uns auch weiterhin Lichtblick für bessere Zeit sein und uns somit zum Bewußtsein bringen, daß auch Entbehrungen Freude bringen, Freude am Erleben, Freude am Opfern. Allen Zweiflern aber und ewig Unzufriedenen, allen, die da glauben, Zerstörung führt auf den Weg der Besserung, möchten wir zurufen:

Von der Gewalt, die alle Wesen bindet,
befreit der Mensch sich, der sich überwindet.
(Goethe.)

P. Hahn, stellv. Vorsitzender.

Aufnahme-Ausschuß.

Trotz schwerster wirtschaftlicher Nöte konnten wir während des Geschäftsjahres dem Bunde weit über hundert Mitglieder und fünf neue Klubs mit rund 60 Mitgliedern zur Aufnahme vorschlagen. Ein erfreuliches Zeichen ist, daß die Abmeldungen hinter den Anmeldungen zurückbleiben. Das beweist, daß der Bund volle Anerkennung in der Wahrung seiner sportlichen Interessen findet. Unsere Bergfreunde in Reichenberg haben von sich aus eine starke Werbung eingeleitet und gehören als eigene Gemeinschaft dem Bunde an. Wir sind überzeugt, daß uns noch mancher bergtreue Freund zugeführt wird. Als korp. Mitglieder konnte der Bund die Sektion „Wettin“ des D. Ö. A. V. in seinen Reihen begrüßen. Hoffen wir auf lange erfreuliche Zusammenarbeit im Sinne unseres Sportes. A. Goldammer.

Bücherei.

Im Berichtsjahre 1931 wurden 26 Werke neu angeschafft, schenkungsweise überlassen 13. Den Spendern an dieser Stelle nochmals herzlichsten Dank. Da die Mittel für Bücherei sehr gering waren, so mußte manche Neuanschaffung unterbleiben. Der Bücher- und Zeitschriftenbestand beträgt somit am Ende des sechsten Bestehensjahres 416 Stück (im Vorjahre 377) und verteilt sich wie folgt:

A. Technik des Bergsteigens,
Ausrüstung usw. 34 Stck. 1931 32

B. Alpine Werke, Forschungs-
reisen 68 Stck. 62
C. Unterhaltende Werke . . . 43 Stck. 41
D. Heimatkunde 57 Stck. 50
E. Ansichtenwerke 7 Stck. 7
F. Naturwissenschaftl. Werke 21 Stck. 19
G. Zeitschriften, Jahrbücher
usw 145 Stck. 130
H. Verschiedenes 41 Stck. 36

Ausleihungen fanden in 11 Vertretersitzungen mit 301 Werken statt, und zwar unter:

A. 39 Stück C. 98 Stück E. 6 Stück G. 30 Stück
B. 93 Stück D. 23 Stück F. 8 Stück H. 4 Stück

Dies ergibt eine Durchschnittszahl von 28 Ausleihungen je Vertretersitzung. Hieraus ist zu ersehen, daß ein großer Teil der Bundesmitglieder nicht den Wert dieser nutzbringenden Einrichtung erkannt hat. Hoffentlich genügt dieser kleine Hinweis, um fürs neue Jahr recht viele Bergfreunde und Bergfreundinnen für den Leserkreis zu gewinnen.

Die Führer- und Kartensammlung besteht aus 47 Führern und 50 Karten, deren Ausgabe in der Geschäftsstelle erfolgt. Artur Kluge.

Gesangs-Abteilung.

Trotz des Notjahres 1931 haben die aktiven Sänger der Gesangsabteilung durch Aufopferung und Treue bewiesen, daß sie fest zu uns stehen. 45 Übungsabende, unser Herbstkonzert, die Mitwirkung zum Bundes-Stiftungsfest und Sonnenwende haben wir hinter uns. Im Garten des Japanischen Palais sangen wir einmal vor aller Öffentlichkeit. Bergsteiger-Dank, kurz und schlicht, aber innig, unserem Chormeister Kurt Kämpfe und Euch, Ihr Bergfreunde für freudiges Mittun. Auf ein glückhaftes 1932! Kurt Schmiedgen.

Gipfelbuch-Ausschuß.

Laut Vertreterversammlungsbeschluß ist die Betätigung in Bezug Gipfelbuchwesens auf ein Jahr zurückgestellt. Der Gipfelbuchausschuß hat sich, um nicht untätig zu sein, mit der Überwachung des Sicherungswesens befaßt und der Gebietsführerarbeit gewidmet. Heinze.

Hütten-Ausschuß.

Die Tätigkeit des H.-A. bestand im Jahre 1931 in der Erhaltung und Betreuung der geschaffenen Einrichtungen. Geplante Verbesserungen, wie z. B. die Beschaffung eines großen Schrankregals zur Aufbewahrung von EBwaren sowie die Errichtung eines Fahrradschuppens mußten unterbleiben, da die wenigen aufkommenden Mittel nur mit Mühe und einer Überziehung der Etatsumme bis zum Jahresende gestreckt werden konnten. Die Einnahmen an Schlaf- und Tagesgeldern von 615 Mark im Vorjahr gingen auf 390 Mark in diesem Jahre zurück. Die Besucherzahl steigerte sich dagegen und oftmals war die Hütte unvermutet überfüllt. Die verminderten Einnahmen erklären sich daraus, daß viele unserer Bundesmitglieder erwerbslos oder schon ganz ausgesteuert sind und demzufolge zum halben Schlafgeldsatz oder kostenlos übernachteten. Dabei ist anerkennend hervorzuheben, daß sich einige dieser Bergfreun-

de bei der Neuanlage des Pflanzengartens auf der oberen Terrasse recht bereitwillig zur Verfügung stellten. Welchen großen Wert die Wehler Hütte für die vielen Erwerbslosen und teilweise ganz ausgesteuerten Bergfreunde darstellt, hat sich in diesem Jahre ganz besonders erwiesen. Viele von ihnen kamen zu Fuß oder mit dem Fahrrad nach Wehlen. Es wurden an manchen Sonntagen bis zu 30 Fahrräder gezählt, weshalb der Hüttenausschuß die Errichtung eines Fahrradschuppens als seine nächste Aufgabe betrachten wird.

Der Hüttenausschuß. W. Kühn.

Die Klubabzeichen- und Festschriftensammlung.

Ist noch vorhanden, ersterer gingen im vergangenen Geschäftsjahr 3 Abzeichen als Spende zu; mehrere vermissen wir unter den aktiven, die leider infolge zerrüttender Verhältnisse ihre Klubgemeinschaft auflösten. Im Schaukasten unserer Bundesgeschäftsstelle fand die Sammlung teilweisen Aushang, weil keine andere Ausstellungsmöglichkeit wie in den Vorjahren bestand. — Mit den Festschriften ist das gleiche, alle Vereine mußten notgedrungen ihre Festlichkeiten vereinfachen, zwei Exemplare bereichern dennoch die Sammlung die laut Vorstandsbeschuß vom 8. Dezember 1931 dem Bundesarchiv zugeleitet wird, das sich ausschließlich mit der Materialzusammentragung für eine zu schaffende Bundesgeschichte befassen soll, zu dem auch die ins Leben der Bundesklubs Einblick gebenden Objekte gehören. Aber weit darüber hinaus ist schon Material zusammengetragen in Gestalt von alten Jahrbüchern, Photos alter Bergführer, Abhandlungen über das Gipfelzeichen des Mönchs usw. Da ich von der Verwaltung der Sammlungen zurücktrete, nehme ich nochmals Gelegenheit, allen Spendern hiermit herzlichst zu danken, aber gleichzeitig den Bundesmitgliedern nahe zu legen, weiterhin geeignetes Material für vorerwähnten Zweck zu opfern, damit es zu gegebener Zeit einmal in noch zu bestimmender Form zum Ansehen des Bundes seinen Zweck verrichtet! Richard Grunwald.

Jugend-Abteilung.

In der Jugend war ein Aufstieg zu verzeichnen. 1 Lichtbildervortrag, 8 Einladungen zu Bundesklubveranstaltungen sorgten für Unterhaltung. Die sportlichen Erfolge waren zufriedenstellend, es wurden 30 Touren und 230 Besteigungen durchgeführt. Auch konnte die Jugendabteilung auf ihr 12jähriges Bestehen zurückblicken und als wohlgelungener Abend dank dem Entgegenkommen des Klubs „Warttürmer“, in deren Klubhütte gefeiert werden. Möge die Jugend den rechten Weg aufrichtiger Bergfreundschaft erkennen.

Alfred Neugebauer.

Lichtbildstelle.

Die Lichtbildsammlung konnte um 370 Stück vermehrt werden und hat jetzt einen Gesamtbestand von 5140 Lichtbildern. In 10 Bänden geordnet, liegen dieselben in unserer Geschäfts-

stelle zur Einsicht aus. Neu geordnet und ergänzt wurden die Winteraufnahmen. Durch Vermittelung des Bergfreundes Pilz konnte im Photohaus Pestel ein photographischer Anfänger-Kursus durchgeführt werden. Unterzeichneter veranstaltete zu den Monatsversammlungen 7 Aushänge von Lichtbildern, meist wertvolle Vergrößerungen, besonders ausgewählter Motive. Auch der Aushangkasten am Eingang unserer Geschäftsstelle im Sporthaus Böhme wurde durch die Lichtbildstelle betreut. Werbematerial unserer Bundeseinrichtungen und gute Lichtbilder werden darin allmonatlich gewechselt.

Gedankt sei allen Bergfreunden, die mich bei meiner Arbeit unterstützten. Mäde.

Samariter-Abteilung.

Edel sei der Mensch, hilfreich und gut!

Trotz der allgemeinen schweren wirtschaftlichen Notlage haben auch im verflissenen Jahre unsere Mitglieder segensreiche Arbeit geleistet.

An 32 Sonn- und Feiertagen wurde von je zwei Mitgliedern der Abteilung der Dienst in Rathen versehen. Hierbei wurden ca. 40 Hilfeleistungen an Bergsteigern, Wanderern und Ausflüglern kostenlos ausgeübt. Zum Staffellauf des Ski-Verbandes (Kreis Osterzgebirge), zum Vereinslauf des Riesengebirgsvereins, sowie zum Schullauf der Oberrealschule Seevorstadt stellten sich Mitglieder zum Samariterdienst zur Verfügung.

Die Statistik der Unfälle, die an Hand der Unfallmeldungen aufgestellt wird, weist folgende Zahlen für 1931 auf: 39 Unfälle; darunter 8 schwere und 1 tödlicher. Ungezählt sind jedoch die kleinen Hilfeleistungen, die von Samaritern auf ihren Touren ausgeübt wurden. Die Anschaffung für Verbandsmaterial und Medikamente belief sich auf ca. 180 Mark. Am 15. Februar 1931 fand im Osterzgebirge eine Samariterübung auf Schneeschuhen statt, bei welcher die selbstgebauten Schneeschuhschlitzen zum Transport Verletzter in Anwendung kamen. Eine weitere sehr interessante Transportübung mit alpinem Charakter wurde am 29. November 1931 in der Sächsischen Schweiz abgehalten. Des weiteren wurden 2 Samariter-Ausbildungskurse durchgeführt. Ersterer im Februar unter Leitung von Herrn Dr. med. Schelcher mit 20 Mann und zweiter in November/Dezember durch Herrn Dr. med. Schubert mit 40 Mann. Zur weiteren Ausbildung der Samariter wurde ein Vortrag über Wiederbelebungsversuche mit praktischer Vorführung des Pullmotors durch Herrn Dr. med. Ziesche, sowie zwei Besuche des Hygiene-Museums mit Vortrag von Herrn Dr. med. Michael und mehrere praktische Übungsabende durch den Samariterausschuß abgehalten.

Die Unfallhilfsstelle in Rathen wurde neu vorgerichtet. Fußbodenbelag, Wasser- und Gasanschluß gelegt. Gasofen und Kocher eingebaut. Ein neuer Verbandszeugschrank, Gummunterlagen für Bett und Tragbahre, sowie weiße Bettüberzüge wurden angeschafft. Auch all die